

Careum Congress 2014

17./18.03.2014, Basel

«Machtfaktor Patient 3.0» – Patienten verändern das Gesicht des Gesundheitswesens

"The power of patients 3.0" – Patients are changing the face of health care

CAR14-73

Psychosoziale Dimension von Neurodermitis. Weiterentwicklung einer Kinderschulung

Süsstrunk, Simon* (1); Fellmann, Lukas* (1); Lüthi, Hannes (2)

(1) Hochschule für Soziale Arbeit, FHNW, Olten, Schweiz; (2) aha! Allergiezentrum Schweiz, Bern, Schweiz

Kurzzusammenfassung: In einem kooperativen Entwicklungsprozess wurde die Neurodermitis-Kinderschulung von aha! Allergiezentrum Schweiz um die psychosoziale Dimension weiterentwickelt.

Ausgangslage, Zielsetzung: Chronische Erkrankungen wie die Atopische Dermatitis haben neben den körperlichen Symptomen häufig negative Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und die soziale Integration der Betroffenen. Um die Lebensqualität der Betroffenen zu fördern, bietet aha! Allergiezentrum Schweiz eine Schulung für Kinder mit Atopischer Dermatitis im Alter von 4-7 Jahren und deren Eltern an. Das Angebot soll Kinder und Eltern darin unterstützen, die Herausforderungen kompetent zu bewältigen, welche die Atopische Dermatitis an sie stellt.

In einem kooperativen Projekt zwischen Masterstudierenden der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, aha! Allergiezentrum Schweiz und CK-CARE (dem Christine Kühne - Center for Allergy Research and Education) wurde das Schulungskonzept der Neurodermitis-Kinderschulung weiterentwickelt, um den psychosozialen Folgen Atopischer Dermatitis verstärkt Rechnung zu tragen. Die Zusammenarbeit orientierte sich dabei am Kooperationsmodell des Praxis-Optimierungs-Zyklus'.

Vorgehensweise, Methode, Patientenbeteiligung: Auf der Basis des aktuellen Forschungsstands zu psychosozialen Folgen von Atopischer Dermatitis bei Kindern und den Auswirkungen auf Eltern und Familien, wurde in gemeinsamen Workshops unter den Projektpartnern geklärt, in welcher Form wissenschaftliches Wissen, methodisches Erfahrungswissen von aha! sowie das bestehende Schulungskonzept zusammengeführt und weiterentwickelt werden können. Damit auch die Bedürfnisse der Schulungsteilnehmenden miteinbezogen werden konnten, wurde bei der Durchführung einer ersten Neurodermitis-Kinderschulung eine offene nichtteilnehmende Beobachtung des Schulungsteils für Kinder durchgeführt. Im parallel dazu stattfindenden Schulungsteil wurden die Eltern schriftlich befragt. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurde die Schulung in enger Zusammenarbeit der Projektpartner inhaltlich und methodisch weiterentwickelt. Die Ergebnisse sollen in der folgenden Schulung implementiert werden.

Ergebnisse: Das Projekt wird im Januar 2014 abgeschlossen.

Diskussion und Schlussfolgerungen: Die Ergebnisse sollen am Careum-Congress 2014 präsentiert werden. Die gewonnenen Erkenntnisse aus diesem Prozess sollen Schulungsanbietern in anderen Ländern zur Verfügung gestellt werden.

Schlüsselbegriffe: Atopische Dermatitis, Neurodermitis, psychosozial, Kinderschulung, Neurodermitis-Kinderschulung